

Pressemitteilung, März 2026

Modernes Simulationstraining stärkt Notfallversorgung am LK Gmünd

GMÜND. Wenn jede Sekunde zählt, entscheidet nicht nur medizinisches Wissen, sondern auch Routine, Teamarbeit und klare Kommunikation. Am Landeskrankenhaus Gmünd wird Notfallkompetenz daher nicht dem Zufall überlassen, sondern systematisch trainiert.

Die Ärztinnen und Ärzte der Internen Abteilung absolvierten kürzlich ein umfassendes Skill- und Simulationstraining auf Basis der neuesten europäischen Reanimationsleitlinien, die im vergangenen Jahr aktualisiert und neu veröffentlicht wurden.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prim. Dr. Claudia Praseta, MSc, sowie der organisatorischen und didaktischen Planung durch DGKP Christian Prinz wurde ein praxisnahes Trainingskonzept umgesetzt, das modernste Erkenntnisse der Notfallmedizin integriert. In strukturierten Skill-Stationen wurden Basismaßnahmen und erweiterte Reanimationstechniken ebenso trainiert wie das rasche Erkennen und Behandeln reversibler Ursachen eines Kreislaufstillstandes.

Den Höhepunkt bildete ein realitätsnahes, komplexes Reanimationsszenario. Dabei stand neben der medizinischen Präzision insbesondere die strukturierte Notfallkommunikation im Fokus – ein entscheidender Faktor für erfolgreiche Teamarbeit unter Stressbedingungen. Moderne Simulationstechnologie ermöglicht es, kritische Situationen risikofrei, aber mit maximalem Realitätsbezug zu üben.

Das Landeskrankenhaus Gmünd setzt damit bewusst auf kontinuierliche Weiterbildung und evidenzbasierte Medizin. Die rasche Implementierung der aktuellen Leitlinien in die klinische Praxis zeigt den hohen Qualitätsanspruch des Hauses. Ziel ist es, medizinische Innovation

nicht nur theoretisch zu verfolgen, sondern unmittelbar in konkrete Trainings- und Behandlungsstandards zu überführen.

„Patientensicherheit ist kein Schlagwort, sondern täglicher Auftrag“, betont die Standortleitung des Landeskrankenhauses Gmünd. „Durch regelmäßige Simulationstrainings stellen wir sicher, dass unsere Teams auch in hochkritischen Situationen eingespielt, handlungssicher und leitlinienkonform agieren. Dieses Engagement kommt unmittelbar unseren Patientinnen und Patienten zugute.“

BILDTEXT

v.l.n.r.: Prim. Dr. Nelly Pilgerstorfer, Dr. Gloria Grünberg, Prim. Dr. Claudia Praseta, MSc, OÄ Dr. Roxana Dominte, OÄ Dr. Katrin Fraundorfer-Forkert, DGKP Christian Prinz, OÄ Dr. Margareta Miklas

Fotocredit: LK Gmünd

Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseausendung. Jegliche weitere Verwendung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

MEDIENKONTAKT

Karina Macho

Landeskrankenhaus Gmünd

02852 / 9004 – 26801

presse@gmuend.lknoe.at